

Keine Norderweiterung von BP!



**Landschaftsschutzgebiet
in GE Scholven / Hassel soll giftiger
Plastikschmelzanlage weichen**

Bürgerbündnis gegen BP-Norderweiterung

400.000 Tonnen Müll im Jahr - vorerst! Geht's noch?

- Das sind jeden Tag mehr als 1.000 Tonnen, 116 LKWs!
- Es gibt auf der ganzen Welt noch keine Anlage dieser Größe!
- BP experimentiert auf unsere Kosten!

50% davon werden verbrannt oder müssen entsorgt werden

... dazu braucht man noch Erdgas um das Material zu erhitzen!

Das sind Erfahrungswerte nach Experten. Welche Energieverschwendung!

Es entstehen giftige Chemikalien bis hin zu Dioxin

- „Diese unausgereifte Technologie ist hochriskant und hat massive Umweltauswirkungen“ (Deutsche Umwelthilfe)
- „Beim Pyrolyse-Verfahren können chemische Schadstoffe wie polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe und Dioxine entstehen.“
- „...verbleiben gefährliche Substanzen in den koksartigen Rückständen.“ (Bundesumweltministerium) Und es ist kein Recycling!

Wirklich zusätzliche Arbeitsplätze sind fraglich

Die „Gutachten“ zum Bebauungsplan sind von BP beauftragt und bezahlt

- sind sie dann noch unabhängig?

Für BP geht es um ein Riesengeschäft...

- Sie wollen damit ihre „Recyclingquote“ erfüllen, Fördergelder kassieren ist die Norderweiterung erstmal durch, wer weiß was noch gebaut wird
- und die Stadtpitze von Gelsenkirchen, SPD, CDU, sehen sich als Dienstleister von BP **...auf unsere Kosten!**

Für uns geht es um unsere Gesundheit und die Zukunft unserer Kinder

- eine solche Anlage in einem Landschaftsschutzgebiet, direkt neben dem Naturschutzgebiet
- und nur wenige 100 Meter neben Wohngebieten?
- Wir leben schon in einer Vielfachvergiftung und sind an der Spitze der Krebskala!

Deshalb: Nicht mit uns - das werden wir verhindern!

Das Bürgerbündnis gegen BP-Norderweiterung

ist ein Bündnis von Organisationen, Parteien und vielen Einzelpersonen. U.a. Umweltgewerkschaft, AUF Gelsenkirchen, MLPD, Kumpel für AUF, Bürgerstimme Nord, Hasseler Mieterinitiative

Kontakt: umweltgewerkschaft-ge@gmx.de

Spendenkonto: DE51 4226 0001 0133 8492 00 Kennwort „Norderweiterung“